



St. Johann
von Capistran



St. Klara



St. Rita

Engagiert - für Gott und die Welt



Osterpfarrbrief 2014

www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de

Engagiert für Gott und die Welt

Engagiert für Gott und die Welt?

Das klingt sehr umfassend und doch auch nichtssagend zugleich. So wie man auch sagt: „Ach, wir haben über Gott und die Welt geredet“ und alles kann gemeint sein, ein unwichtiger Ratsch über das Wetter, was die Nachbarn so alles gemacht haben, aber auch tiefgründige Gespräche.

„Für Gott und die Welt“ - Genau wie der Zusatz bei einem Gespräch Verschiedenes bedeuten kann, so gibt es auch sehr unterschiedliches Engagement in einer Gemeinde, von der Mithilfe bei einem Pfarrfest, dem Dienst als Kommunionhelfer

oder als Pfarrverbandsratsvorsitzende. Ganz unterschiedlich, im zeitlichen, kreativen und physischen Aufwand, aber keines weniger wichtig als das andere. Engagement in der Pfarrei ist Engagement für Gott und die Welt, weil man als Christ mit Gott in der Welt lebt und daher beide Facetten wichtig und miteinander verbunden sind.

Das, was wir heute mit Laienengagement bezeichnen ist ein Grundstein unserer Kirche, denn wenn alle ihren Teil, ihr Charisma zu einer lebendigen Gemeinde beitragen, können wir Gottes Liebe und Lebendigkeit in dieser Welt wirken

Inhaltsverzeichnis

2	Zum Thema	16	Gottesdienste in der Karwoche
3	Rückblick des PGRs St. Johann von Capistran	17	Gottesdienste Ostern
4	Rückblick des PGRs St. Klara	18	Kinderblatl
5	Rückblick des PGRs St. Rita	19	Pfarrreitertermine
6	Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates St. Johann v. Cap.	20	Ministranten
7	Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates St. Klara	21	Schon gewusst?
9	Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates St. Rita	22	Bilder aus dem Gemeindeleben
11	Sachauschüsse	23	Gruß an Neuzugezogene
12	SA Caritatives und Soziales	24	Fördervereine
14	Einkehrtag des PGRs und der KV	26	Termine der Gruppierungen
	Aktuelle Themen in der Kirche	27	Basare und Wallfahrt
		28	Palmsonntag
		29	Ausflüge
		30	evang. und kath. Pfarrämter
		31	Seelsorger

lassen. In den Urgemeinden war es nicht anders als heute, wie Paulus im Römerbrief schreibt: „Aufgrund der Gnade, die mir gegeben ist, sage ich einem jeden von euch: (...) strebt danach, besonnen zu sein, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott ihm zugeteilt hat. Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören. Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.“

Ein Leib und viele Glieder, wo wäre

unsere Gemeinde ohne die vielen Gottesdienstbesucher, ohne die Engagierten in den Gremien, ohne die vielen die ihren Teil zu unserer Gemeinde beitragen.

In diesem Pfarrbrief möchten wir einen besonderen Augenmerk auf die Pfarrgemeinderäte und Arbeit der Sachausschüsse legen um ein Gremium kennenzulernen, dass sich in besonderer Weise für „Gott und die Welt“ engagiert.

Miriam
Grottenthaler



Rückblick des PGRs St. Johann von Capistran



Ein kurzer Rückblick in Schlagworten:

Visitation unseres Pfarrverbandes mit überraschenden Ein- und Ausblicken, St. Johann von Capistran als gastgebende Pfarrei beim Dekanatstreffen, viele Sitzungen und – was das Leben ausmacht – viele

helfende Hände für die „kleinen Dinge“ des Alltags, die das Leben in unserer Gemeinde lebenswert machen: Genannt seien hier nur die Ungarnhilfe, unser Kuchenverkauf, die Feste, unsere Bibliothek, das Austragen der Glückwunschkarten für unsere Jubilarinnen und Jubilare, die Betreuung unserer älteren Mitmenschen und einen unerschütterlichen Pfarrer mit seinem ganzen Team.

Ein herzliches DAN-KESCHÖN und weiterso!

Florian Ring



Rückblick des PGRs St. Klara

Ja, was haben wir denn die letzten 3½ Jahre im PGR „auf die Beine“ gestellt ? –

Pro Jahr wurden 3 PGR Sitzungen abgehalten – daraus resultierten ca. 60 Aktionspunkte, die zum größten Teil erledigt wurden –

Da ging es z.B. um die Vorbereitung und Durchführung der Visitation durch den Weihbischof, um die Neufestlegung der Gottesdienstzeiten oder auch die neue Version der Kommunionausteilung. Gut angenommen wurde die 2011 beschlossene Festlegung, jeden 3. Sonntag im Monat einen Kleinkinder-Gottesdienst durchzuführen. Bei Festen werden vorzugsweise Waren von lokalen Händlern gekauft und auch aus dem Angebot des 3.-Welt-Kistls genommen.

Wir haben den Neujahrsempfang wieder zum Leben erweckt, ein großer Erfolg sind die Faschings-

bälle für Jung und Alt, die nun auch schon zum 3. Mal abgehalten wurden. Mit großem Zuspruch haben wir schon zweimal eine Sommerrenade im Brunnenhof von St. Klara mit den Münchner Bläserbuben abgehalten - einmal im Monat bieten wir neu einen Frühschoppen/ Kaffeeklatsch nach dem Gottesdienst an. Zur Adventszeit wurde ein „lebender Adventskalender“ vorgestellt und natürlich werden die „großen Traditionen“ wie das „Fastenessen“, der ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt und das Patrozinium/ Sommerfest in Ehren gehalten.

Im Rahmen des Pfarrverbandes wurde neu die Wallfahrt angeboten und angenommen und das „Hilf-Netz-Werk KlaRiCa“ ins Leben gerufen. Wechselweise führen die drei Pfarreien auch für die Vorbereitung von der Fronleichnamsprozession, die Firmung und den Weltgebetstag durch.

Gemeinsam werden die Oster-bzw. Weihnachtspfarrbriefe vorbereitet und einmal im Jahr zu einem Einkehrtag eingeladen.



Ich finde, wir haben einiges geschafft und so blicke ich optimistisch auf die Themen und Aufgaben der nächsten 4 Jahre, die im neuen PGR behandelt werden können. Mit einer christlichen Grundhaltung, gutem Willen und dem nöti-

gen Humor werden wir uns in St. Klara und auch im Pfarrverband hoffentlich gut einbringen und zusammenarbeiten.

Ruth Maendlen



Rückblick des Pfarrgemeinderates St. Rita

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend mitzuwirken und zu beschließen!

3-mal im Jahr trifft sich der Pfarrgemeinderat zu einer Sitzung. Diese sind in der Regel öffentlich. Aufgabe des Pfarrgemein-



derates ist es auch die Sachausschüsse zu bilden. In jedem Ausschuss sollte ein Mitglied des Pfarrgemeinderates vertreten sein. Es ist aber auch die Gelegenheit, für Mitglieder der Pfarrei in für sie interessanten Gebieten aktiv zu werden. In einem „Dämmerschoppen speziell“ habe ich Anfang Februar über die Arbeit der vergangenen Jahre berichtet. Hier eine kurze Zusam-

menfassung:

Visitation des Bischofs im PV Bogenhausen-Süd

Durchführung der Pfarrversammlung „Zukunftsforum“

Erstellung eines Kirchenführers

Veranstaltung mehrerer Flohmärkte

Vorbereitung und Durchführung vieler Feste

Gründung des „KlaRiCa“-

Hilfenetzwerkes auf Pfarrverbandsebene

Vorbereitung des monatlichen Dämmerschoppens

Der neue Pfarrgemeinderat wird die begonnene Arbeit des alten Pfarrgemeinderates weiterführen und sicherlich auch neue Impulse setzen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben.

Elke König



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Johann von Capistran stellen sich vor:



Lena Babic, Heilpraktikerin (42 J.)

John-Benedikt Bettwieser, Student (26 J.)

Meine Motivation in den nächsten 4 Jahren ist es, den Dialog der verschiedenen Konfessionen durch gemeinsame Unternehmungen voranzutreiben und somit die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu stellen.



**Sabine Keramati, Stellv. Schulleiterin (44 J.)
stellv. PGR-Vorsitzende**

Ich möchte gerne mitwirken, das Gemeindeleben und die Gottesdienste musikalisch zu gestalten. In näherer Zukunft wird das Vertrautwerden mit dem neuen Gotteslob ein erster großer Schritt sein, bei dem ich unterstützen möchte.

Wilhelm Reindl, Koch / Rentner (63 J.)

Ich lege den Schwerpunkt meiner Tätigkeit als PGR-Mitglied auf den Ausschuss „Feste und Veranstaltungen“. Für Unterstützung wäre ich sehr dankbar.



**Florian Ring, Gymnasiallehrer (42 J.)
PGR-Vorsitzender**

Mein Ziel für meine Arbeit im PGR ist ein Miteinander für eine offene und lebendige Kirche.

Florian Rosenhammer, Bundesfreiwilligendienst (21 J.)

In den nächsten vier Jahren freue ich mich auf die Mitgestaltung einer lebendigen Gemeinde und möchte mich natürlich besonders in der Jugend- und Ministrantenarbeit einbringen.



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Klara stellen sich vor:



Andreas Brunner, Braumeister (31 J.)

Ralf Ernst, Betriebswirt (44 J.)

Ich möchte mit dazu beitragen, die Gemeinde weiterhin attraktiv zu gestalten und neue Wege der Kontaktaufnahme zu unseren Gemeindemitgliedern finden. Für Eltern, Kinder und Jugendliche möchte ich ein interessantes Angebot entwickeln (Gottesdienste & Veranstaltungen), das sie näher untereinander aber auch zur Gemeinde in Kontakt bringt.



Johanna Köstler, Schneiderin. (64 J.)

Als aktiver Christ möchte mich v.a. im Bereich der sozialen Fürsorge betätigen, z. B. im Rahmen des Sozialdienstes KlaRiCa. Des Weiteren liegt mir die Gestaltung zeitgemäßer Gottesdienste am Herzen.

Wilhelm Krichbaumer, Diplom-Mathematiker (56J.)

Ich würde gerne in den nächsten Jahren wieder mehr Kinder und Jugendliche in unseren Gottesdiensten sehen! Als Gemeinde müssen wir für alle Altersgruppen spezielle attraktive Angebote und Gottesdienste (mit etwas anderem Ablauf, Texten und Musik) bereit halten, wenigstens ein paarmal im Jahr.





Christa Rauch, Kinderkrankenschwester (64 J.)

Unter Anderem ist für mich wichtig: Die Organisation des Ökumenischen Frauentreffs St. Klara, die Unterstützung von Projekten in der Dritten Welt, z.B. Aktionen für Frauen (Missio) und für den Verein zur Unterstützung bolivianischer Straßenkinder (Flohmarkt, Bücherbasar) und die Gestaltung von Erwachsenenbildungsangeboten.

Ruth Maendlen, Rentnerin (65 J.) PGR-Vorsitzende

Ich möchte – wie bisher – ein harmonisches Miteinander im PGR St. Klara und im Pfarrverband pflegen – positiv auf Leute zugehen, versuchen sie mehr in die Pfarrgemeinde zu integrieren. Die Gemeinsamkeit des PV nach außen möchte ich auch unterstützen und gemeinsame Unternehmungen fördern.



Walter Merkle, Diplomingenieur (54)

Ich möchte bei der Gestaltung der Veranstaltungen und Feste tatkräftig mitwirken sowie den Versuch unternehmen, unseren Nachwuchs verstärkt in unsere Gemeinde mit einzubinden.

Teresa Ploch, Schülerin (17 J.)

Ich bin Ministrantin und helfe auch zum zweiten Mal in der Firmvorbereitung mit. Mein persönliches Ziel wäre es durch den Kontakt im Pfarrgemeinderat die Kommunikation zwischen Jugend und Pfarrei zu verstärken.



Kirchgeld: Die Kath. Kirchenstiftungen bitten ihre Pfarrangehörigen über 18 Jahre mit Verdienst um die jährliche Gabe des **Kirchgeldes von 1,50 Euro**. (lt. Kirchensteuergesetz) **Spenden** sind herzlich willkommen. Das Geld bleibt bei der jeweiligen Pfarrei und hilft uns bei unseren Aufgaben für die Seelsorge. Die **Konten** finden Sie auch unter Pfarrämter S.30 Vergelt's Gott.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Rita stellen sich vor:

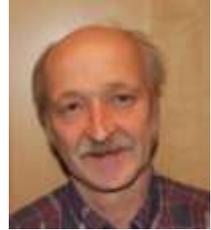


Christian Fenzl, Koch (24 J.)

Ich versuche die Jugend aus den drei Pfarreien stärker zusammen zu bringen und dadurch den Zusammenhang zu stärken.

Hanspeter Fenzl, Feuerwehrmann (59 J.)

Ich möchte meine volle Kraft wieder einsetzen für unsere Schöpfung und Umwelt.



Elfriede Koch, Rentnerin (66 J.)

Ich bin noch nicht lange in der Gemeinde und es hat mir gleich gut gefallen, dass hier nicht nur gemeinsam gebetet, sondern auch gefeiert wird. Ich engagiere mich deshalb gerne im Festausschuss. Wenn sich nach 4 Jahren die Besucherzahl im und nach dem Gottesdienst erhöht hätte, wäre das ein großes Geschenk und aller Mühe wert.

Elke König, Standesbeamtin (44 J.) PGR-Vorsitzende

Ich möchte dazu beitragen, dass wir in unserem Pfarrverband weiter aufeinander zugehen, ohne die Eigenständigkeit zu verlieren.



**Angelika Schachner, IT-Projektleiterin (52 J.)
stellv. PGR-Vorsitzende**

Ich möchte nach meinen Möglichkeiten dazu beitragen, dass weiterhin ein aktives Gemeindeleben in St. Rita und im Pfarrverband besteht und erfahrbar ist.

Ingeborg Spieldiener, Diplomkauffrau (67 J.)

Schriftführerin

Meine Motivation für den PGR ist es, Glaube und Kirche vor Ort sichtbar werden zu lassen und mitzugestalten an Aufgaben, die zu einer mitwirkenden Kirche gehören, insbesondere im sozial-caritativen Bereich



Sonja Wiesner, Leiterin Rechnungswesen (36 J.)

Ich wünsche mir, dass wir in vier Jahren sagen: Wir haben heute mehr Begegnung unter den Menschen im PV, mehr Begegnung mit Bibel, Glaube und Suchen, mehr Begegnung mit der Frage "was kennzeichnet uns als katholische Christen?", mehr Begegnung mit unserer Nachbarschaft.



Barbara Zajonz, Dipl. Sozialpädagogin FH (33 J.)

Ich möchte den Pfarrgemeinderat tatkräftig unterstützen. Ich freue mich, tiefer in die Pfarreiarbeit einzutau-chen und mich mit meinen Gedanken und Ideen einzu-bringen.



Die Sachausschüsse

In § 1 der Satzung für Pfarrgemein-deräte der Erzdiözese München und Freising heißt es „für die Sachberei-che, die einer kontinuierlichen Beobachtung und ständigen Mitarbeit des Pfarrgemeinderates bedürfen, kann der Pfarrgemeinderat Sachbe-reichsgremien bilden, Sachbeauf-tragte bestellen oder andere Formen

der Zusammenarbeit wählen“. Das klingt alles sehr hierarisch und theoretisch, aber im Gemeindeleben sieht dies sehr viel praktischer und bodenständiger aus. Menschen, die ein gemeinsames Interesse an einem bestimmten Thema haben, schließen sich zusammen und setzen sich für ihre Interessen ein.

Schön, wenn es gelingt, auch noch andere Menschen zu motivieren und mitzureißen, denn jeder Sachausschuss kann jederzeit vergrößert werden.

Durch die Arbeit von Sachausschüssen und anderen Gruppierungen wird eine Gemeinde richtig lebendig.

Viele Ausschüsse in unseren Pfarreien gibt es schon seit Jahren, manche schlafen ein und neue gründen sich. Es ist sehr wichtig, dass der Pfarrgemeinderat als gewähltes Gremium die Arbeit der Ausschüsse im Blick hat und doch bin ich der Meinung, dass die Arbeit in den Ausschüssen gerade die Menschen ansprechen kann, die sich nicht im großen Rahmen engagieren möchten, sondern nur in einem bestimmten Bereich.

Seit der Gründung unseres Pfarrverbandes nutzen wir auch die Vorteile der Zusammenarbeit in den Sach-

ausschüssen. Themen, die die Liturgie und die Öffentlichkeitsarbeit betreffen, werden bereits von allen Pfarreien gemeinsam besprochen.

Für den Bereich der Erwachsenenbildung ist die pfarreiübergreifende Zusammenarbeit auch geplant.

Und so möchte ich mich bei allen Menschen in unserem Pfarrverband bedanken, die die wertvolle Arbeit in den Sachausschüssen leisten. Sie alle sind die Steine unserer Gemeinden.

Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit an einem bestimmten Thema oder in einem Sachausschuss haben, dann melden Sie sich einfach bei einem der PGR-Mitglieder oder der Hauptamtlichen.

Elke König



Haben Sie Lust Texte zu schreiben oder ein Layout zu entwickeln?
Sie möchten gerne ihr journalistisches oder kreatives Können unter Beweis stellen?

Oder einfach Ideen spinnen für unseren nächsten Pfarrbrief?

Wenn Sie Lust und Interesse haben in der
Redaktion unseres Pfarrbriefes mitzuwirken,

dann melden Sie sich bitte bei Pastoralassistentin M. Grottenthaler.

12 Sachausschuss soziale und caritative Aufgaben

Was ein Sachausschuss hervorbringen kann...

Im Rahmen der Pfarrgemeinderatsaufgabe, dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde zu dienen, gibt es u.a. den Sachausschuss caritative und soziale Dienste auf PV-Ebene. Aus diesem hat sich in den letzten Jahren ein ganz besonderes Projekt entwickelt: das „Hilfe-Netz-Werk KlaRiCa“.

Das „Hilfe-Netz-Werk KlaRiCa“ trägt dazu bei, die Verantwortlichen im Pfarrverband immer wieder mit sozialen Anliegen zu konfrontieren und gemeinsam nach Handlungsansätzen zu suchen.

Unseren Flyer finden Sie in allen Kirchen und auf unserer Homepage unter der Rubrik Notlage/Caritas/HilfeABC

Bei Fragen können Sie sich an die Pfarrbüros oder an Diakon Spöttl wenden (Kontakt siehe S. 30/31).



Bericht über den Einkehrtag der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen in St. Florian in Riem

Es ist ein nebliger Samstagmorgen. Wir sind auf dem Weg um Einkehr zu halten. Vielleicht auf dem Weg heraus aus unserem persönlichen

Nebel. Verschlafen liegt die Messestadt Riem vor uns und niemand vermutet hinter dem Einkaufstempel ein Pfarrzentrum. Noch etwas müde bereiteten wir (PA Miriam Grotenthaler, Diakon Dieter Spöttl und ich) ein kleines Frühstück im Pfarrsaal von St. Florian vor. Nach und nach trafen die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und freuten sich über den Kaffee, den Tee und die





Butterbrezen.

Als Dozent konnten wir für diesen Tag Herrn Dr. Josef Steiner gewinnen. Als Thema hatte er das Hohe Lied der Liebe aus dem Korintherbrief gewählt. Leidenschaftlich und kurzweilig brachte er uns den Entstehungshintergrund näher, ehe wir nach einer kurzen Pause gebeten wurden uns selbstständig mit dem Text zu beschäftigen. In allen Ecken und Nischen des Pfarrzentrums rauchten die Köpfe. In der anschließenden Runde trugen wir unsere Gedanken zusammen. Es war beeindruckend zu hören, welche verschiedenen Gedanken dieser wunderbare Text bei den einzelnen Teilnehmern auslöste. Zum Abschluss des Vormittags durften wir bei einer leider viel zu kurzen (unser Zeitplan war eng gestrickt) Kirchenführung durch Pfarrer Guggenbiller die Pfarrkirche St. Florian kennen lernen. Besonders beeindruckt haben mich die beiden gegenüberliegen-



den Fenster an der Rückwand und hinter dem Altar. Im Rücken der Kirchenbesucher befindet sich aufgemalt auf der Scheibe der Kreuzweg, den der Zelebrant stets mit seinen Gläubigen im Blick hat. Die Gottesdienstbesucher hingegen blicken stets auf das Fenster mit dem Auferstehungsbild.

Nach einer Stärkung im „König Ludwig an der Messe“ in den Riemarcaden haben wir uns weiter mit dem Thema beschäftigt. Auch hier war die Zeit viel zu schnell vorbei und wir hätten Herrn Dr. Steiner

noch stundenlang zuhören können. Durch seinen Humor, seinen österreichischen Dialekt und sein fundiertes Wissen konnten wir den Tag sehr genießen.

In der Abschlussrunde wurde klar, dass alle Teilnehmer mit dem Tag sehr zufrieden gewesen waren.

Und auch der Nebel hatte sich gelichtet.

Als Dankeschön für die Gastfreundschaft haben wir eine Orgelpatenschaft für 2 Pfeifen der Pfarrkirche St. Florian übernommen.

Elke König



Nicht kirchengemäß?

Der Vatikan hat die Bischöfe befragt, die Bischöfe die Gläubigen: zu Ehe und Familie. „In der Öffentlichkeit wurde besonders herausgestellt, dass es (...) eine kaum zu überbrückende Diskrepanz zwischen dem Lehramt der Kirche und der Meinung der Gläubigen gäbe“,

so Reinhard Kardinal Marx in seinem Hirtenbrief am 1. Fastensonntag an die Gläubigen. Er nennt diese Wahrnehmung etwas

„oberflächlich“, da es ja Sehnsucht des Menschen sei, dass das Leben so gelingt, wie es die Kirche auch meint. Kardinal Marx fährt

weiter: „Die Grundfrage ist also nicht: Müssen wir die Lehre der Kirche zu grundsätzlichen Fragen von Sexualität, Liebe und Ehe verändern, sondern: Wie gehen wir mit der Vielfalt des Lebens und der Entscheidungen um, die manchmal dazu führen, dass das Leben nicht den Weg nimmt, den die Menschen sich vorgestellt haben?“ Hier regt unser Erzbischof zum intensiven Nachdenken an.



Wie steht es also mit Eheleuten, deren Ehe mit all ihren Hoffnungen auf Liebe und Treue zerbrochen ist? Sie dürfen am Tisch des Herrn, an der Kommunion teilnehmen. Aber was ist, wenn sie wieder einen anderen Partner/Partnerin finden und dann standesamtlich heiraten?

Wenn sie ihre Angelegenheiten aus der ersten Ehe gut geordnet haben und nun ihre zweite Ehe am liebsten wieder vor Gott schließen würden. Sollen sie lebenslang von der Zulassung zu den Sakramenten ausgeschlossen sein?

Ich denke, in diesem

Fall kann jemand auch

zu der eigenen Entscheidung kommen, an der Kommunion teilzunehmen, auch wenn die Kirche andere rechtliche Regelungen kennt. Bei Jesus finden wir beides: Eine Liebe, die niemals aufgibt, aber auch eine Liebe, in der alle Platz haben, auch diejenigen, die nach dem Gesetz außerhalb stehen.

Das Verbot der künstlichen Empfängnisverhütung in der Enzyklika

„Humanae vitae“ 1968 von Papst Paul VI bedeutete einen Einbruch in der Bedeutsamkeit der Lehre der Kirche für das sittliche Leben und überschattete die vorausgehenden



interessanten Ausführungen der Enzyklika.

„Ebenso ist jede Handlung verwerflich, die entweder in Voraussicht oder während des Vollzugs des ehelichen Aktes oder im Anschluss an ihn beim Ablauf seiner natürlichen Auswirkungen darauf abstellt, die Fortpflanzung zu verhindern, sei es als Ziel, sei es als Mittel zum Ziel“
Als Gegenmodell dazu gibt es den Begriff der verantworteten Elternschaft zum Tragen, die Gewissensentscheidung des Einzelnen, der Partner.

In der Ökumene, gerade in Ehen und Partnerschaften, in denen der/die eine Partner/in katholisch, der/die andere evangelisch ist, hat sich

die Praxis herausgebildet, dass der/die eine mit dem/der anderen beim Besuch des jeweiligen Gottesdienstes auch an der Kommunion bzw. am Abendmahl teilnimmt; dies widerspricht natürlich der katholischen Lehre, da die Kommunion auch an die Kirchengemeinschaft gebunden ist. Ist es aber nicht gutes Recht der konfessionsverschiedenen Partner, in ihrer Situation zu einer Entscheidung zu kommen, die sie selbst und vor Gott verantworten können? Das Ausschlusskriterium kann nicht das einzige Kriterium sein!

Nicht umsonst setzt sich Jesus immer wieder mit den Gesetzesregeln der jüdischen Tradition auseinander, verkörpert durch die Pharisäer und die Schriftgelehrten, die es ja gut meinen. Aber: es geht mehr als um das Einhalten von Vorschriften, es geht um die Erfüllung des Sinnes des Gesetzes. Ihm nun liegt die Liebe zugrunde.

Alois Ebersberger



16 Gottesdienste in der Karwoche

Freitag	Schmerzhafter Freitag
11.04. St. Rita	18.00 Messe
St. Klara	19.00 Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag	Vom Wochentag
12.04. St. Rita	18.00 Vorabendmesse im Pfarrverband
Sonntag	PALMSONNTAG - Kollekte für das Hl. Land
13.04. St. Klara	10.00 Palmsegnung, Prozession, Messe
St. Rita	10.00 Palmsegnung bei den Nashörnern, Prozession, Messe mit Chorschola, Kinderwortgottesdienst
	17.00 Meditation mit Texten und Musik zur Karwoche
Capistran	11.30 Palmsegnung, Prozession, Messe
Dienstag	der Karwoche
15.04. St. Klara	09.00 Messe
Capistran	18.00 Bußgottesdienst
Mittwoch	der Karwoche
16.04. Mü Dom	17:00 Chrisam-Messe (Capistran um 18.00 entfällt)
Donnerstag	GRÜNDONNERSTAG - Beginn der drei österlichen Tage
17.04. St. Rita	18.15 Beichtgelegenheit
	19.30 Messe vom Letzten Abendmahl des Pfarrverbands mit Fußwaschung, mit den drei Kirchenchören des Pfarr- verbands. Stille Anbetung bis 22.30 Uhr
Freitag	KARFREITAG - Fast- und Abstinenztag - Stille Anbetung
18.04. Capistran	09:00 Beichte
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten mit Chorschola
St. Klara	10.00 Kinderkreuzweg
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten, mit Chor Motetten zum Karfreitag
St. Rita	10.00 Kreuzweg in der Kirche für Erwachsene
	11.30 Kinderkreuzweg
	15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten, mit der Leidensgeschichte gesungen in drei Rollen.
Samstag	KARSAMSTAG
19.04. St. Rita	08.00 Karmette

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**Samstag**

19.04. Capistran **21.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Wassersegnung, Eucharistiefeier, Speisensegnung

Sonntag**OSTERSONNTAG**

20.04. St. Klara **05.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Wassersegnung, Eucharistiefeier, Speisensegnung, Osterfrühstück

10.00 Festgottesdienst mit Speisensegnung und anschl. Ostereiersuchen der Kinder

„Missa Brevis in honorem St. Joannis de Deo in B (kleine Orgelsolomesse) von Joseph Haydn für Chor, Soli und Orchester

18.00 Feierliche Ostervesper (Osterlob)

St. Rita **05.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Wassersegnung, Eucharistiefeier, Speisensegnung, Osteragape

10.00 Festgottesdienst mit Speisensegnung Missa in F und C von Kempfer (Orgel und Kirchenchor) und anschl. Ostereiersuchen der Kinder

Capistran 11.30 Festgottesdienst mit Speisensegnung und anschl. Ostereiersuchen der Kinder Solisten, Chor und Orchester mit der „Nikolai-Messe“ in G-Dur von Joseph Haydn

Montag**Ostermontag**

21.04. St. Klara 10.00 Pfarrgottesdienst

St. Rita 10.00 Pfarrgottesdienst

Capistran 11.30 Pfarrgottesdienst

Osteroktavtage: Dienstag Messe 9.00 Uhr in St. Klara, Mittwoch 18.00 Uhr in St. Johann von Capistran, Freitag 18.00 Uhr in St. Rita.

Samstag St. Rita 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag**2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

27.04. St. Klara 10.00 Pfarrgottesdienst

18:00 Messe (span./lateinam.) mit Pater Schneider

St. Rita 10.00 Pfarrgottesdienst

Capistran 11.30 Pfarrgottesdienst

Kinderblatl - Kinder- und Familiengottesdienste



St. Johann von Capistran

So	13.04.	11:30 Palmprozession, Messe
So	04.05.	11:30 Kinder- und Familiengottesdienst
So	20.07.	11:30 Kinder- und Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Weitere Kinder- und Familiengottesdienste siehe Aushang



St. Klara

So	13.04.	10:00 Palmprozession und Kinderwgd
Fr	18.04.	10:00 Kinderkreuzweg
So	18.05.	10:00 Kinderwortgottesdienst
So	27.07.	10:00 Familiengottesdienst zum Patrozinium und Pfarrfest
So	21.09.	10:00 Kinderwortgottesdienst



St. Rita

So	13.04.	10:00 Palmprozession (Beginn bei den Nashörnern) und Kinderwortgottesdienst
Fr	18.04.	11:30 Kinderkreuzweg
So	20.04.	10:00 Ostersonntagsgottesdienst mit Eiersuchen
So	04.05.	10:00 Kinderwortgottesdienst
So	01.06.	10:00 Kinderwortgottesdienst
So	06.07.	10:00 Kinderwortgottesdienst

Wir suchen Sie als Verstärkung im Kindergottesdienst-Team St. Rita

Die Kinder (bis ca. 8 Jahre) gehen zu Beginn der Messe in den Pfarrsaal und feiern auf kind-gerechte Weise Gottesdienst. Das Kindergottesdienstteam bereitet diese Wortgottesdienste vor. Wenn Sie selbst Kinder in diesem Alter haben oder

einfach **Interesse haben in unserem Team mitzuarbeiten**, dann melden Sie sich bei Miriam Grottenthaler (mgrottenthaler@ebmuc.de) oder im Pfarrbüro bzw. bei den Seelsorger/innen.

Mai (1. Mai = Donnerstag)

-
- Do 01.05. 18:00 Maiandacht in St. Johann von Capistran
 Sa 03.05. 19:00 Münchner Stadtmaiidacht am Marienplatz
 Sa 10.05. vsl. PGR-Klausurtag
 Sa 10.05. 18:00 Jugendgottesdienst in St. Rita
 Do 15.05. 15:00 PV-Maiandacht in St. Johann von Capistran,
 anschl. Brotzeit
 Sa 17.05. PV-Wallfahrt
 So 18.05. 11:30 Erstkommunion St. Johann von Capistran
 Sa 24.05. 14:00 Maifest in St. Klara Kindergarten
 Do 29.05. 10:00 Christi Himmelfahrt in St. Klara
 mit Immanuel-Nazareth und Chor, anschl. Frühschoppen

Juni

-
- So 01.06. 10:00 Erstkommunion St. Klara
 So.08.06. Pfingstsonntag
 Do 19.06. 09:00 Große Münchner Stadtfronleichnamsprozession
 So 22.06. 11:30 Festgottesdienst der Pfarrei St. Johann v. Cap.
 anschl. Sommerfest
 So 29.06. 09:00 Pfarrverbands-Fronleichnam in St. Klara

Juli

-
- Sa 05.07. 14:00 Familiengottesdienst und Sommerfest der Pfarrei
 St. Rita mit 25jährigen Jubiläum des KiGa St. Rita
 zusammen mit dem Kindergarten St. Rita
 Sa 12.07. 10:00 Firmung des Pfarrverbandes in St. Rita mit WB Siebler
 So 13.07. 18:00 Vesper
 19:00 Sommerserenade im Brunnenhof St. Klara
 So 27.07. 10:00 Festgottesdienst als Familiengottesdienst mit anschl.
 Sommerfest der Pfarrei St. Klara

August

-
- Mi 30.07.- 15.09. Sommerferien
 Vrsl. Sommerfreizeit St. Klara
 Vrsl. Zeltlager St. Rita und St. Johann v. Capistran (genauer Zeitpunkt und
 Ort noch nicht bekannt)

September

-
- Fr 05.09. Wallfahrt nach Maria Ramersdorf

20 Termine und Ministranten

Sa 13.09. Bergmesse St. Rita
Oktober

So 05.10. Erntedankfest
So 12.10. 10:00 Kirchweih St. Rita

Ministranteneinführung und Kuchenverkauf zugunsten der Romwallfahrt in St. Rita

Am 31. Januar wurden in St. Rita vier mehr oder weniger neue Ministranten und Ministrantinnen von Weihbischof Engelbert Siebler eingeführt.



Wir freuen uns sehr, dass sich immer wieder Kinder und Jugendliche dafür entscheiden als Ministranten einen wichtigen Teil zur Liturgie beizutragen.



Mit einem Gebet der Ministranten, der Segnung durch den Weihbischof und der Überreichung der Kreuze

wurden die „Neuen“ in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen

Nach dem Gottesdienst haben dann alle Ministranten zusammengeholten beim Kuchenverkauf für die Romwallfahrt. Alle, die mitfahren, haben einen Kuchen gebacken und die Ministranten aus St. Rita haben den Verkauf übernommen.



Sobald die Fastenzeit vorbei ist wird es noch einen Kuchenverkauf am 04.05. in St. Klara geben und am Muttertag, 11.05. wieder in St. Rita. Wir danken allen, die unsere Ministranten unterstützen!

Miriam Grottenthaler



Wussten Sie schon?

BÜCHER

Auch 2014 können Sie stöbern und suchen, finden und entdecken im Pfarrsaal von St. Johann von Capistran. Viele Bücherschnäppchen für Liebhaber, Fans und Leseratten sind im Angebot.



Bücherbasar und Flohmarkt mit Advents- und Weihnachtsartikeln:

Sa, 8.11.14 14.00 - bis 18.00 Uhr und So, 9.11.14 12.30 – 16.00 Uhr.

An beiden Tagen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Übrigens können Sie das ganze Jahr über lesen, lesen, lesen....

Die **Bücherei** St. Johann von Capistran bietet über **4.500** Bücher an. Es ist für Jede/Jeden etwas dabei. **Alle** Gemeindemitglieder des PV Bogenhausen können bei uns Bücher ausleihen. Unsere Öffnungszeiten sind: Sonntag: 10.00 – 11.30 Uhr (während des Gottesdienstes wird die Bücherei geschlossen)

Di 15.00 – 16.00 Uhr

Do 15.00 – 17.30 Uhr

E. Wagenknecht, K. Brendel, G. Nowak

KEGELBAHN

Sowohl in der Pfarrei St. Klara, als auch in der Pfarrei St. Rita gibt es eine Kegelbahn.

Wenn Sie mal Lust auf einen Kegelabend haben, können Sie unsere Kegelbahnen gegen eine Gebühr benutzen. Reservieren Sie sie einfach im jeweiligen Pfarrbüro.

Pfarrbüro St. Klara: 089/930837-0, Pfarrbüro St. Rita: 089/928703-3

FRÜHSCHOPPEN

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es in St. Klara nach dem Gottesdienst ein Frühschoppen. Wenn schon etwas besonderes stattfindet, wie der alljährliche Neujahrsempfang oder das Fastenessen, entfällt das normale Frühschoppen natürlich.



Quizfrage: Wer ist das?



Nikolaus hier...



Allzeit bereit!



Nikolaus dort....



Beim Mini-Bowlen



Die Sternsinger waren unterwegs



Manchmal ist es auch bei uns nicht so spannend....



Krabbenkampf beim Mini-wochenende



In unserer Gemeinde findet jeder seinen Platz....

Sie sind neu zugezogen?

Grüß Gott, wir begrüßen Sie und Ihre Familie herzlich in unserem Pfarrverband.

Sicher ist Ihnen noch einiges in Ihrer Umgebung neu und ungewohnt. Es dauert eine Zeit, bis Sie sich eingelebt haben und die neue

Wohnung/das neue Haus zu einem zu Hause wird. Vielleicht kann Ihnen unser Pfarrverband die Zeit des Eingewöhnens ein wenig erleichtern. Wenn

Sie es wünschen, kommen wir gerne auf Sie zu. Rufen Sie einfach in einem unserer Pfarrbüros an (siehe S. 30).

Mit diesem Pfarrbrief können Sie unseren Pfarrverband ein wenig kennen lernen. Weitere Informationen über aktuelle Gottesdienste und über die vielfältigen Veran-

staltungen finden Sie in unserer Gottesdienstordnung, die in der Regel wöchentlich erscheint und in den drei Kirchen ausliegt. Aktuelle Informationen finden sie auch auf unserer Homepage (siehe unten).

In unserem Pfarrverband gibt es viele Gruppierungen und Kreise, in denen Sie dabei sein und mitmachen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Stück dieses Weges mit uns gehen würden.

Ihre Seelsorger/innen

Pfr. Alois Ebersberger

Diakon Dieter Spöttl

PA Miriam Grottenthaler

GR Kornelia Brendel



www.pfarrverband-bogenhausen-sued.de

Sie brauchen mal die Telefonnummer des Pfarrbüros oder wollen schnell die Gottesdienst- oder Veranstaltungstermine nachschauen?

Sie suchen Informationen über Sakramente wie Taufe oder Ehe?

Auf unserer Homepage finden Sie es!



24 Förderverein zur Unterstützung bolivianischer Straßenkinder e.V.

Förderverein zur Unterstützung bolivianischer Straßenkinder e. V.

Gegründet am 18.11.2008 im Pfarrzentrum St. Klara München-Zamdorf.
Liebe und sag' es durch Dein Leben - der Förderverein zur Unterstützung bolivianischer Straßenkinder stellt sich vor:

Die ungefähr 90 Mitglieder des Vereins hatten sich nach dem Weggang von Pater Lutz Hübner zusammen gefunden, um das von ihm gegründete Hilfswerk für Straßenkinder FOPL (*Fundacion Obra Padre Lutz*) in El Alto / Bolivien zu unterstützen.

Wir unterstützen die FOPL bei der Betreuung von derzeit 18 Kindern in einem Haus in el Alto (8 Kinder einer Familie sind Vollwaisenkinder). Die Arbeit leisten 4 Personen und eine Köchin. Das Projekt ist mit den staatlichen, regionalen und kirchlichen Hilfswerken für Straßenkinder vernetzt. In der Notschlafstelle beherbergt die FOPL außerdem in den schlimmsten Winterzeiten (El Alto liegt 4000m hoch) bis zu 30 Kinder und Jugendliche.

Mitarbeiter der FOPL gehen auch regelmäßig auf die Straße, verteilen Essen und verbinden Wunden, so wie es Pater Lutz früher getan hatte. Nachweislich ist die FOPL das einzige Projekt in El Alto, das diese Straßenarbeit seit 14 Jahren ununterbrochen leistet. 2012 wurde die FOPL dafür öffentlich geehrt.

Informationsabende - Fastenessen – Adventsbasar m. Büchermarkt – Flohmarkt beim Sommerfest – Aluminium für Brot. Gerade das Letztgenannte ist ein Projekt, das dem Vereinsvorstand sehr am Herzen liegt. 2012 haben wir ca. € 2.000.-- durch das Aluminiumsammeln Erlösen können - „gib mir deinen Müll und wir machen Brot für die Armen daraus“.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen wollen: Infos gibt es auf unserer Internetseite www.foerdereverein-unterstuetzung-bolivianischer-strassenkinder.de oder direkt beim Vorsitzenden des Vereins Paul Kühlfluck Tel.: 0170 – 44 47 093

Wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen, hier unser Vereinskonto: LIGA-Bank, Konto-Nummer: 210 83 99, BLZ 750 903 00, IBAN: DE55 7509 0300 0002 1083 99 BIC. GENODEF1M05

„**Bauverein der Katholischen Gemeinde St. Rita München e.V.**“ zur Förderung des Unterhalts des Pfarrzentrums mit Kindergarten St. Rita:
Förder-Konto: Bauverein St. Rita,

Kto. 2332337 bei der LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00.

IBAN: DE30 7509 0300 0002 3323 37 BIC: GENODEF1M05

Der Bauverein St. Rita förderte die automatische Öffnung der Kirchentüre und trägt so zum barrierefreien Zugang zu St. Rita bei.

Darüberhinaus wurde die dringend notwendige Renovierung der Kegelbahn vom Bauverein mitfinanziert.

Werden Sie Mitglied und helfen Sie mit, dass das Pfarrzentrum nach 25 Jahren noch gut in Schuss bleibt. Der Jahresbeitrag beträgt 31 Euro. Den Vorstand bilden Pfarrer Alois Ebersberger als Vorstandsvorsitzender, Frau Elke König als PGR-Vorsitzende (geborenes Mitglied), Frau Angelika Schachner als Schatzmeisterin und Herr Dr. Josef Zormaier als Kirchenpfleger (geborenes Mitglied).

KiStiftg. St. Rita: **Helferkreis Pater Thaller**, Kto. 202145120 bei der LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00

IBAN: DE16 7509 0300 0202 1451 20 BIC: GENODEF1M05

„**Förderverein St. Klara e.V.**“ zur Unterstützung für die Einrichtung des Kindergartens und des Pfarrheims sowie der Kirche St. Klara.

Kto. 2142651 bei der LIGA München, BLZ 75090300.

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1426 51

BIC: GENODEF1M05

Der Jahresbeitrag beträgt 31 Euro. Vorstandsmitglieder des Vereins sind Frau Gertraud Burckhardt als 1. Vorsitzende, als Stellvertreter Willibald Riedl, als Schatzmeister Dr. Paul Bornemann, als Schriftführer Andreas Widenhorn sowie Werner Hermann und Annemarie Wimmer.

Werden Sie Mitglied! Näheres finden Sie auch auf der Homepage des Pfarrverbandes.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender des Bauvereins St. Rita, des Fördervereins St. Klara, und an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihre Spenden und ihre Unterstützung.



Seniorentreffs

St. Johann von Capistran: jeden zweiten Donnerstag um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Gotthelfstr. 7:

St. Rita:

In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Rita.

St. Klara: Seniorenkreis

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Clubstube.

St. Klara

„**Dritte-Welt-Kistl**“ St. Klara im Pfarrheim-Keller: „Fair“-Verkauf nach dem Sonntagsgottesdienst: Kaffee, Tee, Schoko, Wein...

Kleidercontainer von „Missio“ Nordseite Kirche für gut erhaltene Kleidung.

Klarasingers:

Mi 17.30 - 18.00 Uhr

Kirchenchor:

Do 19.45 Uhr im Chorraum

Ökumen. Frauentreff St. Klara:

Mi 09.30-11.30 Uhr (14-tägig)

St. Johann v. Capistran

Bücherei-Öffnungszeiten:

So 10:00-11:30, Di 15:00-16:00, Do 15:00-17:30.

Kirchenchor: Mo 19:30-21:15 Uhr,

Gospelchor: Mo ab 21:15 Uhr.

Ökumenische in Bogenhausen

Siehe „Jahresprogramm 2014“ (liegt in den Kirchen und Pfarrbüros aus)

St. Rita

Ladencafé / Fair-Waren geöffnet jeden So nach dem Gottesdienst.

Kirchenchorprobe: Jeden Do um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Gospelchor in St. Rita, Probe Mo um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

Basteln: jeden Montag um 09:00 Uhr im Bastelraum.

Klöppeln mit den Klöppelhexen, 28.04., 26.05., 23.06., 21.07., 15.09., 13.10., 10.11. und am 08.12.

jeweils um 19.00 Uhr und am

25.10.2014 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Klöppeltag (Jugendküche).

Bibelabende:

Theologischer Gesprächskreis - in St. Johann von Capistran

Theologischer Gesprächskreis (Bibelabend) mit Pfarrer Alois Ebersberger im Pfarrhaus von St. Johann von Capistran, Gotthelfstr. 7.

Termine: 02.05., 06.06., 04.07., 05.09., 10.10., 07.11. jeweils um 19 Uhr.

Bibelbetrachtung, inspiriert von Iggantius von Loyola: Gott und meinem Leben in der Heiligen Schrift nachspüren jeden letzten Freitag im Monat um 18.45 Uhr im Pfarrheim St. Rita, Jugendküche:

Fragen und Kontakt: Betrachtung@online.ms

Die nächsten Termine sind: 25.04., 30.05., 27.06., 25.07., 26.09., 31.10. und 28.11.

Basare:

Pflanzenflohmarkt: Sa, 03.05. 14:30-16:30 Uhr im Innenhof von St. Rita.

Radl-Reparatur-Tag: Sa, 03.05. ab 9 Uhr im Innenhof von St. Rita.

Kinder- und Jugendsachenbasar St. Rita

Annahme: Mi, 22.10.14 09.00-12.00 und 16.00-19.00 Uhr

Verkauf: Do, 23.10.14 09.00-18.00 Uhr.

Abholung: Fr, 24.10.14 16.00-18.00 Uhr.

Damenoberbekleidungsbasar Frühjahr 2014 in St. Rita:

Annahme: Mi, 05.11.14 09.00-12.00 und 16.00-19.00 Uhr

Verkauf: Do, 06.11.14 09.00-18.00 Uhr.

Abholung: Fr, 07.11.14 16.00-18.00 Uhr.

Telefonische Auskunft: 089 / 937051 (18-21 Uhr)

Kindersachenbasar St. Klara

Annahme: 06.10./07.10.2014

Verkauf: 08.10.2014

Rückgabe: 09.10.2014

Zu den oben genannten Basarzeiten: 01621899582

Advents- und Weihnachtsbasar mit Bücherflohmarkt in St. Klara am

Sonntag, 23. November 2014.

Advents- und Weihnachtsbasar St. Rita mit Rita-Cafe vsl. am Samstag /

Sonntag erster Advent 29.11./30.11.2014.

Wallfahrt nach Maria Ramersdorf

Auch 2014 wollen wir wieder nach Ramersdorf pilgern!

Am Freitag, dem 5. September 2014 treffen wir uns in St. Johann von

Capistran, um unseren Weg mit einer kurzen Andacht zu beginnen. Der Pilgerweg führt über die Riedenburger- und Truderingerstraße zur

Kirche St. Stephan in Berg am Laim, die Lorettokapelle an der Jo-

sephsburgstraße und weiter über die Echardinger Kapelle zur

Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf, um dort um 16 Uhr die Andacht mit

Kreuzauflegung zu feiern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Kornelia Brendel, GR, Tel: 928703-41



Kornelia Brendel

Palmsonntagskollekte—„Hilfe leisten – Hoffnung spenden. Unser Einsatz für die Christen im Heiligen Land“

An Palmsonntag können die Christen in Deutschland ihrer Solidarität mit den Menschen im Heiligen Land Ausdruck verleihen und ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit geben. An den Ursprungsstätten unseres Glaubens leben viele Glaubensgeschwister unter schwierigen Bedingungen und sehen sich Krieg, Zerstörung und Verfolgung gegenüber. Die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Solidarität mit den Christen im Nahen Osten, damit „das Heilige Land nicht zum Museum des Christentums wird, sondern ein Ort des lebendigen Zeugnisses bleibt [...]“. Auch Papst Franziskus möchte mit seiner für Mai 2014 geplanten Reise ins Heilige Land ein Zeichen der Ermunterung und der Hoffnung setzen.



Der dies-jährige Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte „Hilfe leisten – Hoffnung spenden. Unser Einsatz für die Christen im Heiligen Land“ soll uns deutlich machen, dass es der gemeinsamen Anstrengung aller Gläubigen bedarf, um konkrete Hilfe zur Unterstützung und Sicherung christlichen Lebens leisten zu können. Die Palmsonntagskollekte erwächst aus der Verantwortung aller Christen für das Heilige Land, das auch für uns Heimat ist. Mit einer großzügigen Spende am Palmsonntag stärken wir unsere Brücke in das Heilige Land.

Eine Brücke, die Hoffnung, Verbindung und Austausch schenkt. Helfen Sie mit!

Caritaszentrum Daphnestr. 29:

Kleiderabgabe: Donnerstags 09.00-11.00 Uhr.

Abholung für Bedürftige: Montags 14.00 - 16.00 Uhr.

Soziale Beratung: Tel. 920046 - 40.

Freiwilligenzentrum/-Dienste Tel. 920046 -30.

Ökumen. **Sozialstation** ambulante Pflege Tel. 920046 - 50.

www.caritas-muenchenost-land.de



MOSES

Exodus 3,14 „Da sprach Gott zu**Mose:****Ich bin der, ich bin da“**

Moses – **live in Oberammergau**,
am Samstag, dem 9. August 2014 –
und wir fahren hin!



Los geht es mit dem Bus um 15 Uhr ab St. Rita und zurück kommen wir gegen 00.30 Uhr. Fahrtkosten plus Eintrittskarte (gute Plätze) € 60,--
Verbindliche Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros entgegen.

Weitere Informationen bekommen sie auch bei: Kornelia Brendel, GR;
Tel. 089/928703-41

Hiermit melde ich ____ Personen für die Fahrt nach Oberammergau zum Theaterspiel „Moses“ an.

Name (n)

Tel. Nr.:

Unterschrift: _____

Ausflug zum ACHENSEE

in Tirol am Donnerstag, dem
03.07.14.

Busabfahrt ist um 9 Uhr in der
Gotthelfstr. 3, St. Johann v. Capistran.

Die Fahrt geht erst nach Eben
zur Hl. Notburga, dann nach
Pertisau und es schließt sich
eine Schifffahrt zur Gaisalm an.

Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr ge-
plant.

Anmeldung im Pfarrbüro St. Jo-
hann v. Capistran (Tel. 9230661-0)
und weitere Infos bei:



Kornelia Brendel,
Tel. Nr. 928703-41

Kath. Pfarrämter im Pfarrverband Bogenhausen-Süd

St. Johann von Capistran, Gotthelfstr. 3, 81677 München,
Tel. 92 30 661-0, Fax 92 30 661-99. Pfarrsekretärin Frau Johannes
E-mail: St-Johann-von-Capistran.Muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo und Mi 09.00-11.00 und Do 14.00-16.00 Uhr
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Johann von Capistran:
Kto-Nr. 214 33 56, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00
IBAN: DE26 7509 0300 0002 1433 56 BIC: GENODEF1M05

St. Klara, Friedrich-Eckart-Str. 9, 81929 München,
Tel. 930 837-0, Fax 930 837-50. Pfarrsekretärin Frau Atzberger
E-mail: St-Klara.Muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo und Fr 09.00 - 12.00 Uhr und Mi 14.00 - 17.00
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Klara
Kto-Nr. 214 36 58, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00
IBAN: DE 20 7509 0300 0002 1436 58 BIC: GENODEF1M05

St. Rita, Daphnestr. 27, 81925 München,
Tel. 92 87 03-3, Fax 92 87 03-55. Pfarrsekretärin Frau Summer
E-mail: St-Rita.Muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo und Do 8.30 - 12.00 Uhr, und Mi 15.30 - 18.00
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Rita
Kto-Nr. 214 51 20, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00
IBAN: DE25 7509 0300 0002 1451 20 BIC: GENODEF1M05

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Immanuel-Nazareth (fusioniert)



Allensteiner Straße 7, 81929 München,
Tel. (089)939982-60 Fax (089)939982-61.
E-Mail: pfarramt.immanuel.m@elkb.de
www.immanuel-nazareth-kirche.de

Pfarrer Markus Rhinow

Pfarrerin Christine Untch





www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de

mit Terminkalender und vielen Infos zu den Pfarreien

E-mail: PV-Bogenhausen-Sued@ebmuc.de



Pfarrverbandsleiter
Pfarrer
Alois Ebersberger
AEbersberger
@ebmuc.de
Tel. 928703-42



Pastoralassistentin
Miriam Grottenthaler
MGrottenthaler
@ebmuc.de
Tel. 928703-46



Diakon
Dieter Spöttl
dspoetl@ebmuc.de
Tel. 928703-44



Gemeindereferentin
Kornelia Brendel
KBrendel@ebmuc.de
Tel. 928703-41



Priester im Ruhestand
zur Mithilfe
Pfarrer i. R.
Josef Hurler



Priester im Ruhestand
Zur Mithilfe
Pfarrer i. R.
Wolfgang Wagner



Weihbischof em.
zur Mithilfe
Engelbert Siebler

Regelmäßige Gottesdienstzeiten im kath. Pfarrverband Bogenhausen-Süd

St. Rita:	Samstag-Vorabendmesse des Pfarrverbands	18.00 Uhr
	Pfarrgottesdienst am Sonntag	10.00 Uhr
St. Klara	Pfarrgottesdienst am Sonntag	10.00 Uhr
St. Capistran	Pfarrgottesdienst am Sonntag	11.30 Uhr

Werktagsgottesdienste

St. Rita:	Fr 18.00
St. Capistran	Mi 18.00
St. Klara	Di 09.00

Abs.: Pfarrverband Bogenhausen-Süd
St. Johann von Capistran, St. Klara, St. Rita
Daphnestr. 27, 81925 München



Die Seligpreisungen von heute

(nach den Ideen des Kompaktkurses der Firmvorbereitung 2014)

Selig sind Freunde und Familie,
weil sie uns Rückhalt bieten.

Selig sind die, die auf ihre Umwelt achten.

Selig sind die, die auf ihre Mitmenschen achten.

Selig sind die, die gerecht handeln und nicht nur auf sich selbst
achten.

Selig sind die, die keine Vorurteile gegenüber anderen Menschen
haben.

Selig sind die, die mit bedürftigen Menschen teilen.

Selig sind die, die auf lebensnotwendige Dinge achten.

Selig, dass man körperlich und seelisch unbeschadet bleibt.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrverband Bogenhausen-Süd - St. Johann von Capistran, St. Klara, St. Rita,
Daphnestr. 27, 81925 München. www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de

Redaktion: **A. Ebersberger, M. Grottenthaler, E. König, R. Maendlen, F. Ring.**

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de